

Der

Gemeindebote

für

Iselsberg- Stronach

Ausgabe: JULI 2006

**Erfolgreiche Teilnahme
unserer Feuerwehr beim
Landes-Feuerwehr-
leistungsbewerb in
Matrei i. O.**

**Großartige Leistung,
sensationelles Ergebnis:
9 x Silber für die
FF Iselsberg-Stronach
8. und 13. Platz**

Bewerbsgruppe der FF
Iselsberg-Stronach mit ihren
Fans

v.l.stehend: Gruber Michael,
Fercher Norbert, Suntinger
Seppi, Höllwerth Thomas,
Moser Manuel, Rießlegger
Peter, v.l.vorne: Haidenberger
Lukas, Sporer Philipp und Winkler Forian



Die Mannschaft beim „Löschangriff“

Bericht auf Seite 3

Liebe Iselsberger und Stronacher!

Die Sommerferien haben bereits begonnen und trotz vieler schlechter Wetterprognosen hat sich doch ein stabiles Hoch gebildet, sodass wir das Ferienwetter in vollen Zügen genießen können.

Wir wünschen allen Einheimischen und Gästen eine schöne und erholsame Sommerzeit und viel Freude beim Durchblättern unseres Gemeindeboten.

Aus dem Inhalt

2	Die Feuerwehr berichtet	11	Bericht des Tourismusverbandes
4	Gruß des Bürgermeisters	12	Seite der Kultur
5	Aus den Gemeinderatssitzungen	13	Aus unserer Bücherei
6	Dies & Das	15	Die Seite der Blasmusik
8	Aus der Gemeindestube	17	Die sportliche Seite
10	Der Kindergarten berichtet	19	Unsere Landjugend



Segnung unserer neuen Tragkraftspritze

Am Florianisonntag 7. Mai wurde nach dem feierlichen Gottesdienst unsere neue Tragkraftspritze am Kirchplatz von Pfarrer Alban Ortner gesegnet. Ein Dank gilt der Musikkapelle Iselsberg-Stronach für die Umrahmung der Heiligen Messe und des Festaktes. Im Anschluss wurde die Bevölkerung von der Feuerwehr zu einer kleinen Agape eingeladen.



Bezirksfeuerwehrrinspektor Hans Stefan, Bezirksfeuerwehrkommandant Ferdl Draxl, Anton Oberhofer v.d. Tiroler Versicherung, Abschnittskommandant Walter Lamprecht, Fahnenpatin Frieda Obersteiner, Bürgermeister Thomas Tschapeller

Segnung durch Pfarrer Alban Ortner

Heiße Rhythmen sorgten für feurige Stimmung beim Feuerwehrball

Am 5. Jänner d. J. fand unser traditioneller Feuerwehrball erstmals im Gemeindezentrum statt. Ein volles Haus und tolle Stimmung entschädigte uns für die langen, anstrengenden und aufwendigen Vorbereitungsarbeiten. Die neue Dekoration schaffte eine angenehme Atmosphäre und nach der musikalischen Einstimmung durch die „Milla Musikanten“ brachte die stimmungsgewaltige Damen-Band „Princess Cut“ die Menge zum Toben. Mit dem Erlös aus der Tombola konnten wir einen beachtlichen Beitrag zum Ankauf unserer neuen Tragkraftspritze leisten. An dieser Stelle sei allen treuen Ballbesuchern, Loskäufern, Preisspendern, Sponsoren, Gönnern und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich gedankt. Ohne eure Unterstützung wäre es nicht möglich, unseren Feuerwehrball in dieser Form durchzuführen.





Jahreshauptversammlung

26 Feuerwehrmänner und viele Ehrengäste waren am 4. März der Einladung zur Jahreshauptversammlung in den Iselsbergerhof gefolgt. Nach dem Tätigkeitsbericht über die 388 Einsatzstunden im Jahr 2005, den vielen Übungen und Schulungen sowie kameradschaftlichen Veranstaltungen überreichte der Bezirksfeuerwehr-Kommandant Ferdl Draxl unserer Feuerwehrführung hohe Auszeichnungen: Kommandant Michael Kofler erhielt das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes Stufe III, Kommandant-Stellvertreter Johann Bernsteiner das Verdienstzeichen des Tiroler Landesfeuerwehrverbandes Stufe IV/Bronze. Florian Winkler wurde als neuer Feuerwehrmann angelobt und Peter Kofler sowie Lukas Haidenberger zum Oberfeuerwehrmann befördert. Herzlichen Dank an Herrn Franz Wallensteiner für seine alljährliche Berichterstattung im Osttiroler Boten.



v.l.: Abschnittskommandant Walter Lamprecht, Bezirksfeuerwehr-Kommandant Ferdl Draxl, Kommandant-Stellvertreter Johann Bernsteiner, Kommandant Michael Kofler, FM Florian Winkler, OFM Peter Kofler, Bürgermeister Thomas Tschapeller.

Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Matri i.O.

Am 10. Juni war es so weit – nach **37 Einzelübungen** im Herbst 2005 und Frühjahr 2006 erwarben 9 junge Feuerwehrmänner unserer Wehr in Matri i. O. das **Silberne Feuerwehr-Leistungsabzeichen**. Bereits um 5.30 Uhr früh traf sich unsere junge Truppe zum gemeinsamen Frühstück im Kameradschaftsraum des Gerätehauses, um dann als erste Gruppe im neuen Tauernstadion in Matri i. O. an den Wettbewerben teilzunehmen. Mit dem wohl **größten und lautesten Fanclub** sowie einem schnellen und sauberen Angriff errang unsere Gruppe im Sicherheitsbewerb in Bronze mit einer Punkteanzahl von 376,3 (Angriff 58 Sek. + 5 Fehlerpunkte u. Staffellauf 60,7 Sek.) den sensationellen **13. Platz von 103** teilnehmenden Gruppen. In Silber errangen sie sogar den **8. Platz von 40** teilnehmenden Gruppen mit 356,2 Punkten (Angriff 72,8 + 10 Fehlerpunkte u. Staffellauf 61 Sek.). **Noch nie gab es ein solch tolles Ergebnis in unserer Wettbewerbsgeschichte – herzliche Gratulation!**

Ein herzlicher Dank gilt ALLEN, die die Bewerbungsgruppe unterstützt, gesponsert und angefeuert haben, Herrn Christoph Ebner für das kostenlose Mentaltraining und die Motivation sowie dem Ausbildnerteam (Bernsteiner Hansi, Eder Michael, Kofler Michael und Sporer Paul)!



70. Geburtstag unseres Ehrenkommandanten Pepi Greil

Am 7. Juni feierte unser Ehrenkommandant Pepi Greil, vlg. Glantschnig seinen 70. Geburtstag. Bei seiner Geburtstagsfeier am Pflingstagsamstag in der „Groje“ am Stronachkogel stellten sich die Feuerwehrkameraden mit einer Gesangseinlage ein. Danke für die nette Einladung und die schönen Stunden in deiner Groje!

**Vorankündigung
Feuerlöscher-Überprüfung
am Samstag 7. Oktober 2006 im Feuerwehrhaus**

Im Gedenken an unsere verstorbenen Feuerwehrkameraden
07.04.06 Obersteiner Ernst, Iselsberg 31
17.06.06 Wallensteiner Otto, Stronach 17



Geschätzte IselsbergerInnen und StronacherInnen!

Zur Mitte des Jahres sind wir mit den in Angriff genommenen Projekten Wasserversorgungsanlage und Wachtweg gut vorangekommen. Dadurch ist es für die Bewohner vom Oberberg, speziell aber die Besitzer der dahinterliegenden Alm- und Waldflächen immer wieder zu Behinderungen gekommen. Das wird auch noch bis zum Abschluss der Arbeiten andauern. Für das dafür entgegengebrachte Verständnis möchte ich mich recht herzlich bedanken. Es ist sicher nicht immer angenehm gewesen. Eine große Entlastung diesbezüglich hat die zeitgleich durchgeführte Sanierung des Wachtweges gebracht. Dafür war natürlich ein verständnisvolles Entgegenkommen aller Anrainer besonders hilfreich, denn eine Sanierung dieser Art ist nicht nur auf die Wegtrasse zu beschränken. Auch die professionelle Ausführung des ersten Wegabschnittes von der Iselsberger Seite durch die Wildbach- und Lawinenverbauung ist uns sehr entgegen gekommen. Mit der Wasserleitung wurden Installationen gemäß dem heutigen Standard mitverlegt. Auch wurde die Stromversorgungsleitung der TIWAG für den Oberberg erdverkabelt. Besonders freuen mich aber die positiven Rückmeldungen der am meisten betroffenen Wasserabnehmer. Das tatsächliche Ausmaß der Verbesserung der Trinkwasserqualität ist dort erst feststellbar. Wir werden mit Sicherheit die Sanierung der weiteren Abschnitte mit höchster Priorität umsetzen. Das ist auch nur durch ein verständnisvolles Unterstützen finanzieller Art durch die Tiroler Landesregierung möglich.

Als äußerst unbefriedigend stellt sich zeitweise das Bild bei der Müllsammelstelle in Iselsberg dar.



Wir bitten diesbezüglich auch um Meldungen am Gemeindeamt, wenn widerrechtliche Müllablagerungen beobachtet werden. Es ist aus meiner Sicht nicht einzusehen, dass 90 % der Bewohner ihren Müll ordentlich entsorgen, 10 % aber die Vorschriften ignorieren. Es ist sicher nicht leicht festzustellen, wer die Verursacher sind, da die Müllsammelstelle auch von vielen Durchfahrenden in Anspruch genommen wird.

Besonders freut mich, wenn sich immer wieder Leute finden, die von sich aus einen wertvollen Beitrag zu einem schöneren Ortsbild leisten. Auch haben sich heuer im Frühjahr Mitglieder des Gemeinderates mit Familienangehörigen zusammengefunden und entlang der Gemeindewege den weggeworfenen Müll gesammelt und entsorgt. Ich möchte auf diesem Weg allen, die sich um ein sauberes und gepflegtes Dorf bemühen, recht herzlich danken.

Bei der heuer in Hopfgarten i. Def. durchgeführten Ehrung verdienter Vereinsfunktionäre wurden aus unserer Gemeinde Eder Hans, vlg. Zeiner und Sporer Paul durch unseren Herrn Landeshauptmann die Tiroler Vereinsehrennadel in Gold überreicht. Es war für mich eine große Freude mit unseren Geehrten an dieser Veranstaltung teilnehmen zu dürfen. Nochmals vielen Dank für eure Arbeit in den Vereinen der Gemeinde.

Dem Dorfgemeinschaftsausschuss ist es gelungen einen regelmäßig betreuten Treffpunkt für unsere Kinder zu organisieren. Dazu viel Erfolg auch für die Zukunft und danke fürs Bisherige.

Zum Abschluss möchte ich euch allen einen erholsamen Sommer wünschen und vor allem, dass wir von Unwettern verschont bleiben.

Euer Bürgermeister

Vereinsehrennadel in Gold des Landes Tirol an Johann Eder und Paul Sporer verliehen

Alle zwei Jahre wird vom Tiroler Landeshauptmann der „Tag der Vereine“ in allen Bezirken Tirols abgehalten. Bei dieser Veranstaltung werden verdiente Vereinsfunktionäre und –mitglieder mit der Vereinsehrennadel in Gold ausgezeichnet. Für den Bezirk Lienz fand diese Veranstaltung am 6. Juni in Hopfgarten i. Def. statt. Aus Iselsberg-Stronach wurden **Johann Eder** (über 50 Jahre Mitglied der Musikkapelle) und **Paul Sporer** (langjähriger Schriftführer und Mitglied der Feuerwehr) geehrt. Wir gratulieren herzlich!





Aus den Gemeinderatssitzungen

Interessantes, Wichtiges, Wissenswertes aus den Sitzungen ab Dezember 2005

20.12.2005:

Haushaltsplan 2006:

Der Gemeinderat beschließt den Haushaltsplan für 2006 sowie die mittelfristigen Haushaltspläne. Der Haushaltsplan 2006 hat eine Summe von € 1.051.400,00 im ordentlichen Haushalt. Außerordentlichen Haushalt gibt es keinen.

21.02.2006:

Wasserleitung:

Der Bürgermeister gibt einen Überblick über die geplanten Arbeiten (siehe gesonderter Bericht).

Bei der Leitungsverlegung wird man überall auf der bestehenden Trasse bleiben.

Um am Roanweg ungehindert – und damit schnell – arbeiten zu können, wäre es notwendig, den Weg gänzlich zu sperren. Der Ausweichverkehr nach Stronach-Oberberg müsste dann über den Wachtweg umgeleitet werden.

Der Gemeinderat beschließt daher, den Wachtweg zu sanieren.

Projekt 2-gether:

BgmStv. Dorer-Waldner Karin erklärt dem Gemeinderat das geplante Projekt 2-gether. Es soll 1 mal im Monat eine Veranstaltung für Kinder und Jugendliche (3 – 17 Jahre) durchgeführt werden. Jede Veranstaltung hat ein eigenes Thema. Organisiert werden die Nachmittage von Dorer-Waldner Karin und GR Fercher Norbert.

28.03.2006:

Jahresrechnung 2005:

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2005 einstimmig und erteilt dem Bürgermeister die Entlastung.

Wasserleitung:

Die Ausschreibungen für die Erdarbeiten und die Asphaltierungsarbeiten für den heurigen Wasserleitungsbau haben folgende Billigstbieter ergeben:

Erdarbeiten: Scherer Erdbau GmbH

Asphalt: Alpine-Mayreder Bau-GmbH

Der Gemeinderat beschließt diese Arbeiten an die jeweiligen Billigstbieter zu vergeben.

Im Zuge der Wasserleitungsarbeiten werden im Bereich Roanweg ein Straßenbeleuchtungskabel und im Bereich Eder-Moos bis Hochbehälter ein Strom- und ein Steuerungskabel mitverlegt. Das billigste Angebot für diese Materiallieferung stammt von der Firma Elektro Gasser GmbH.

Bundesstraße:

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit hat im Auftrag des Baubezirksamtes Lienz eine umfassende Studie über die Verkehrssituation auf der Großglockner-Straße erstellt. Diese Studie ist Grundlage für Änderungen hinsichtlich der Geschwindigkeitsbeschränkungen. Auch Kreuzungsbereiche wurden beurteilt. Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat die Ergebnisse dieser Studie (siehe gesonderter Bericht).

Breitbandinternet:

Die Telekom Austria hat der Gemeinde ein Angebot unterbreitet, wonach um € 3.600 für ganz Iselsberg-Stronach Breitband-Internet (ADSL) verfügbar gemacht werden kann. Der Gemeinderat beschließt, dieses Angebot anzunehmen und erteilt den Auftrag an die Telekom.

23.05.2006:

Wachtweg:

Der Wachtweg wird als Umleitungsstrecke wegen der Sperre des Roanweges (Wasserleitungsaustausch) unbedingt benötigt und deshalb saniert.

Der Bürgermeister berichtet, dass der erste Abschnitt aus Richtung Iselsberg im Rahmen des erweiterten Betreuungsdienstes der Wildbach- und Lawinenverbauung saniert wurde. Jetzt wird die weitere Strecke Richtung Stronach von der Fa. Scherer GmbH hergerichtet.

Hinweis: Es handelt sich hierbei nur um eine auszugsweise Veröffentlichung und keine Originalwiedergabe aus den Sitzungsprotokollen!

Geburten	Todesfälle
* Sporer David, Iselsberg 23, März 2006	+ Oberhauser Elisabeth, Iselsberg 50, März 2006
* Indrist Christian, Stronach 9, März 2006	+ Obersteiner Ernst, Iselsberg 31, April 2006
	+ Wallensteiner Otto, Stronach 17, Juni 2006
	+ Schaller Silverius, Stronach 25, Juni 2006
	+ Kofler Anna, Stronach 9, Juli 2006

Impressum: Herausgeber: Gemeindeamt Iselsberg-Stronach;

Ausgabe: Juli 2006

Für den Inhalt verantwortlich: Wallensteiner Gerhard, Gemeindesekretär

Für die Beiträge der einzelnen Vereine und Institutionen sind diese jeweils selbst verantwortlich

Offenlegung: Informationszeitschrift der Gemeinde und der Vereine von Iselsberg-Stronach

Erscheinungsweise 2-mal jährlich



Gedenken an Otto Wallensteiner



Stronach ist wieder um eine Persönlichkeit ärmer. Mit dem Heimgang von Otto Wallensteiner verliert nicht nur die Trauerfamilie den treu sorgenden Gatten, Vater und Opa, auch die Dorfgemeinschaft denkt wehmütig zurück an einen fleißigen und geselligen Gemeindegänger, der sich in viele Bereiche des

dörflichen Lebens eingebracht hat.

Otto erblickte am 8. Jänner 1936 am Harberthof in Iselsberg das Licht der Welt. Mit 1 ½ Jahren kam er auf den Hof seines Vaters, den Innergeilerhof, wo er aufgewachsen ist. Als er 12 Jahre alt war, starb sein Vater, und Otto musste schon in frühester Jugend am Hof schwere Arbeiten verrichten.

Bald wandte er sich der Tätigkeit eines Holzfällers zu.

1956 lernte er Agnes aus Großkirchheim kennen, die bei Schneidermeister Simon Wallensteiner in der Lehre war. 1960 erbaute er unter größtem Arbeitseinsatz (der Grund wurde noch händisch ausgehoben) sein Einfamilienhaus. 1961 heirateten Otto und Agnes und bezogen das neue Heim. Der Ehe entstammen vier Kinder: Christa, Otmar, Harald und Gerhard. 1967 begann er den Dienst bei den Österreichischen Bundesbahnen, den er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1991 versah.

Otto war ein fleißiger, arbeitsamer Mensch, der stets einen Zuerwerb suchte. In jüngeren Jahren übernahm er neben seiner Berufsarbeit noch die eine oder andere Holzpartie, später verlegte er sich auf die Schafzucht und das Schnapsbrennen.

Er arbeitete aber auch in den Vereinen und im politischen Leben selbstlos mit. So war er mehrere Jahre aktiver Feuerwehrmann und gehörte durch zwei Perioden dem Gemeinderat an.

In Erinnerung gerufen werden soll auch die Restaurierung der Gedenksäule auf der Maienhöhe, die Otto mit mehreren Freunden bewerkstelligte.

Größte Verdienste erwarb er sich aber in der Musikkapelle, wo er über 50 Jahre den B-Bass spielte und fast 20 Jahre als umsichtiger und korrekter Kassier tätig war und sich für die Weiterentwicklung der Kapelle mitverantwortlich fühlte.

Das Musizieren bereitete ihm sichtlich Freude. Mehrere Jahre war er auch Mitglied der Eisenbahner Stadtkapelle Lienz und half darüber hinaus bereitwillig bei Nachbarkapellen aus, insbesondere bei Beerdigungen.

Er wurde für seine musikalische Tätigkeit vom Landesverband der Tiroler Blasmusikkapellen mehrfach ausgezeichnet und von der Musikkapelle Iselsberg-Stronach zum Ehrenmitglied ernannt, die höchste Auszeichnung, die ein Verein zu vergeben hat.

Seine schwere Krankheit trug Otto mit Fassung. Er hat alle ihm angebotenen Therapien mit Geduld und Tapferkeit ertragen und hat seinen Lebensmut und den ihm eigenen Humor bis in die letzten Wochen seines Leidens niemals aufgegeben. Seine Frau Agnes hat ihn in dieser schweren Zeit aufopfernd und liebevoll gepflegt.

Möge Otto nun ruhen und den ewigen Frieden finden. Die Musikkapelle Iselsberg-Stronach und die Dorfgemeinschaft wird sich seiner in Treue und Dankbarkeit erinnern.

OSR Franz Wallensteiner

Obstbaumpflanzaktion des Landes Tirol und der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine – Grünes Tirol

Das Land Tirol und die Tiroler Obst- und Gartenbauvereine haben eine Baumpflanzaktion initiiert, an der auch unsere Gemeinde teilnehmen wird. Ziel dieser Aktion soll sein, die Sortenvielfalt der Obstbäume und die jahrhundertealte Tradition der Obstbaumpflanzung in den Gemeinden wieder zu beleben.

Der Kauf eines Obstbaumes wird von der Gemeinde und vom Land Tirol mit je 6 € gefördert. Für den Käufer verbleiben dann noch 6 € „Eigenanteil“.

Personen, die Bäume über diese Obstbaumpflanzaktion beziehen möchten, sollen sich bitte bis Ende August beim Gemeindeamt melden.

Die Sammelbestellung muss bis Mitte September abgegeben werden. Die Bäume können dann Ende Oktober abgeholt werden.

Weitere Informationen sowie Prospektmaterial bekommen Sie beim Gemeindeamt.



Drei verdiente Gemeindegänger feierten 70er

Im letzten halben Jahr feierten 3 verdiente Gemeindegänger ihren 70. Geburtstag.

Bereits am 8. Jänner konnte **Otto Wallensteiner** – der leider mittlerweile verstorben ist – im Kreise seiner Familie das runde Jubiläum feiern. Otto gehörte 2 Perioden dem Gemeinderat an und war bereits vorher Ersatzmitglied. Über die vielfältigen Aktivitäten in der Gemeinde hat Herr OSR Franz Wallensteiner einen Nachruf verfasst.

Seitens der Gemeinde möchten wir uns für die Verdienste herzlich bedanken.



Am 3. März feierte unser **Altbürgermeister Helmut Ebner** seinen Siebzigsten. Der Jubilar war von März 1968 bis Juni 1991, also über 23 Jahre, Bürgermeister unserer Gemeinde. Als erwähnenswerteste Projekte während seiner Amtsführung sind der Wasserleitungsbau, Feuerwehrhausbau, Friedhofsbau und Straßensanierungen zu nennen. Seiner umsichtigen Amtsführung ist es zu verdanken, dass die notwendigen Grundflächen für den Bau des Gemeindezentrums vorhanden waren. Aber auch einiges an „Geldreserven“ wurden während seiner Tätigkeit angespart, sodass sich die Gemeinde in den letzten Jahren bei den großen Bauvorhaben (Kanal, Gemeindezentrum, Feuerwehrhaus) etwas leichter getan hat.

1996 wurde Altbürgermeister Ebner für seine Verdienste von der Gemeinde der Ehrenring verliehen. Gemeindevertreter und Vereine gratulierten dem Jubilar.

Am 7. Juni war es auch bei Ehrenkommandant **Josef Greil**, vlg. **Glantschnig Pepe** so weit. Bereits am 3. Juni lud er Verwandte, Freunde, Jagdkollegen, und die Ausschussmitglieder der Feuerwehr auf die Glantschnig-Große zu seiner Geburtstagsfeier ein. Auch Vertreter des Bezirks- und Landesfeuerwehrverbandes sowie Alt-Landesrat Konrad Streiter ließen es sich nicht nehmen, ihrem Freund Pepe zum 70er zu gratulieren. Pepe ist seit über 40 Jahren Obmann der Agrargemeinschaft Stronach, ist Obmann der Weggemeinschaft Stronachkogelweg sowie Jagdpächter. Die größten Verdienste für die Gemeinde hat er während seiner Tätigkeit als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr erworben.

Für seinen unermüdlichen Einsatz im Feuerwehrwesen wurde Pepe zum Ehrenkommandant der FF Iselsberg-Stronach ernannt.



Die Gemeinde wünscht den beiden Jubilaren noch viele schöne Jahre, vor allem aber Gesundheit.

ADSL (Breitbandinternet) ab sofort auch in ganz Iselsberg-Stronach

Durch die Beteiligung der Gemeinde an der Breitbandinitiative des Landes Tirol ist ab sofort in ganz Iselsberg-Stronach Breitbandinternet verfügbar. Erforderlich hierfür ist jedenfalls ein Telefon-Festnetzanschluss. Der ADSL-Anschluss kann derzeit nur bei der Telekom Austria bestellt werden, da die Telekom auch die notwendigen Leitungsadaptierungen hergestellt hat.

Weitere Auskünfte kann Ihnen

Herr **Gerhard KOFLER**; Tel. 04852/72278

vom **Telekom-Shop** (Postamtsgebäude Lienz) erteilen.

Gemeindewohnung wird neu vermietet

Im Gemeindehaus (Schulhaus) wird eine Wohnung frei und kann ab Anfang Oktober neu vermietet werden. Die Wohnung hat eine Wohnnutzfläche von ca. 65 m², die Miete beträgt derzeit ca. 300 € je Monat, zuzüglich Betriebskosten.

Interessenten sollen sich bitte beim Gemeindeamt melden.



Wasserleitungsaustausch Stronach-Hochbehälter bis Stronach Säge abgeschlossen

Im Voranschlag für 2006 sind die Kosten für den Austausch der Wasserleitung vom Stronacher Hochbehälter bis zur Säge mit 190.000 € eingeplant worden. Aber nicht nur die Wasserleitung wurde ausgetauscht. Bei einem persönlichen Gespräch mit Frau Landesrätin Dr. Hosp konnte der Bürgermeister die Zustimmung bekommen, dass auch im Bereich des Roanweges die hangseitige Drainage erneuert, ein Oberflächenwasserkanal mitverlegt und die Straßenbeleuchtung zwischen Säge und Oberberg zusammengeschlossen wird. Zwischen Hochbehälter und Eder-Moos wurde auch ein Stromkabel sowie eine Leerverrohrung für ein Steuerungskabel mitverlegt.

Der Baubeginn war im April. Aufgrund der Niederschläge haben sich die Arbeiten jedoch beim ersten Abschnitt (Hochbehälter – Edermoos) stark verzögert, da im steilen Gelände die Baumaschinen nicht arbeiten konnten. Als Nächstes wurde die Leitung im Oberberg (Innergeiler bis Reha-Zentrum) ausgewechselt.

Vor Beginn des 3. Abschnittes war es erforderlich, den Wachtweg zu sanieren, da der Roanweg für den gesamten Verkehr zu sperren war. Eine kleinräumige Umleitung war nicht gegeben. Daher hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, den Wachtweg so herzustellen, dass er problemlos mit PKW befahrbar ist. Im ersten Abschnitt vom Schilift bis zur ersten Kehre hat die Wildbach- und Lawinverbauung die Straße komplett saniert. Im weiteren Verlauf wurde dann von der Fa. Scherer-Erdbau GmbH Schotter aufgebracht und angewalzt.

Nun konnte die Leitung im untersten Abschnitt auch noch ausgetauscht werden. Wie schon erwähnt, hat man dann auch den Oberflächenwasserkanal, die Drainagen und die Bacheinläufe erneuert.

Im Bereich Oberberg wurde bereits bei den Kanalarbeiten ein Straßenbeleuchtungskabel verlegt. Nun konnte der Zusammenschluss mit dem Kabel bei der Stronacher Säge hergestellt werden. Ab Herbst wird dann auch von der Stronacher Säge aufwärts eine Straßenbeleuchtung installiert sein.

Insgesamt wurden 1000 Laufmeter Wasserleitung, 330 lfm Oberflächenwasserkanal, 360 lfm Drainage und 400 lfm Straßenbeleuchtungskabel neu verlegt, 13 Hausanschlussschieber ausgewechselt und 3 neue Löschwasserhydranten aufgestellt. Obwohl wir den Großteil der Rechnungen noch nicht haben, sind wir doch guter Hoffnung, dass wir mit den veranschlagten Mitteln auskommen werden.

Ein großes Lob gebührt wohl unserem Wassermeister Michael Eder. Mit Hilfe des Gemeindeamtes wurden alle Ausschreibungen selbst erstellt. Michl hat auch die Verlegung der Rohre selbst durchgeführt und wir können uns sicher sein, dass er dies mit seiner bekannten Genauigkeit erledigt hat.

Seitdem die Leitung bei der Säge zusammengeschlossen ist, sind von Bewohnern im Bereich Säge und Unterberg keine Beschwerden mehr über „braunes Wasser“ gekommen. Wir führen das darauf zurück, dass vom Hochbehälter weg eine größere Leitungsdimension gewählt wurde und dadurch die Druckschwankungen, die dann im Unterberg zu Problemen führen, größtenteils ausbleiben werden. Aber trotzdem muss auch die Leitung im Unterberg innerhalb der nächsten 2 Jahre ausgetauscht werden.

Seitens der Gemeinde danken wir allen, die von diesen Arbeiten betroffen waren, besonders aber den Stronach-Oberbergern, die die vielen Verkehrsbehinderungen und Straßensperren mit viel Verständnis hingenommen haben.

Brennmittelaktion (Neuanträge)

Wie jedes Jahr gibt es vom „Tiroler Hilfswerk“, einer Abteilung vom Amt der Tiroler Landesregierung, die Brennmittelaktion für Bedürftige. Die Anspruchsvoraussetzungen sind:

- **Einkommengrenze:** € 670,-- (Alleinstehende), € 1.020,-- (Paare)
- **Nicht angerechnet werden:** Pflegegeld, Familienbeihilfe

Möglich ist der Bezug von: Briketts, Holzbriketts oder einer Baranweisung (75 €)

Interessierte Personen sollen bis 18.08.2006 am Gemeindeamt einen Pensionsabschnitt (Kopie) abgeben.

Alles Weitere wird dann vom Gemeindeamt erledigt!

Wer bereits letztes Jahr etwas bekommen hat, braucht nicht mehr zum Gemeindeamt kommen.



Sperrmüll – hinkünftig genauer trennen

Die mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage in Lavant wird in Bälde ihren Betrieb aufnehmen. Aus diesem Grund wurden insbesondere Sperrmüllanlieferungen im heurigen Jahr genauer untersucht.

Es wurden gravierende Fehlwürfe festgestellt. Von Hausmüll (Restmüll), der eigentlich über die reguläre Müllabfuhr entsorgt werden sollte, bis Problemstoffe (Sondermüllsammmlung) ist so ziemlich alles dahergekommen.

Um in Zukunft Probleme bei der Anlieferung in Lavant zu vermeiden, werden alle Gemeinden angewiesen den angelieferten Sperrmüll genauestens zu untersuchen.

Es wird also in Zukunft genau darauf geachtet werden müssen, dass wirklich nur Sperrmüll (Müll, der aufgrund seiner Größe oder seines Gewichts nicht mit dem Sack/Container entsorgt werden kann) angenommen wird.

Es ist überdies unverständlich und unlogisch, wenn „Kleinmüll“ das ganze Jahr gesammelt wird, anstatt diesen auf die reguläre Art zu entsorgen.

Ihr Althandy bringt eine Spende für die Kinderkrebshilfe

Seit Jänner 2006 werden auch in unserer Gemeinde die alten Handys zugunsten der **Kinderkrebshilfe Osttirol** gesammelt. Für jedes über die Gemeinde gesammelte Alt-Handy bekommt die Leukämie- und Kinderkrebshilfe Osttirol € 1,50!

Wenn auch Sie noch ein altes Handy zuhause haben, können Sie dieses beim Gemeindeamt abgeben.

Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen und lassen Sie Ihr altes Handy wiederverwerten.

Winterdienst - Ein paar interessante Zahlen

In der Wintersaison 2005/2006 hat die Gemeinde allein für Schneeräumung und Splittstreuung **20.546 €** ausgegeben. Hinzu kommen noch **2.000 €** pro Frühjahrskehrung. Eigentlich ein Wahnsinn, wie viel Geld das kostet. Im Verhältnis zu unseren finanziellen Möglichkeiten erscheint dieser Betrag sehr hoch. Obwohl man bemüht ist rechtzeitig zu räumen und wesentlich mehr Splitt verbraucht als in früheren Jahren, sind immer noch etliche Bewohner damit zufrieden mit dem Winterdienst.

Ein Überblick über die Jahresrechnung 2005 der Gemeinde

	Einnahmen	Ausgaben
Gemeindeamt, Personalaufwand Bgm., BgmStv., Sekretär, Büroaufwand	1.430,44 €	103.962,23€
Standesamt, Baupolizei, Waldaufsicht, Feuerwehr	29.272,43€	56.553,76€
Schulen, Schulgebäude, Kindergarten, Sportförderung Sportplatz, Spielplatz, Bücherei	47.357,89€	161.579,93€
Musikschule, Musikförderung, Museen, Jugendförderung, kirchliche Angelegenheiten		15.474,61€
Sozialhilfe, Behindertenhilfe und sonst. Beiträge ans Lnd, Altersheime, Altersheime, Caritas-Familienhilfe, Seniorenangelegenheiten, Beitrag an OK-Zentrum, Baukostenzuschüsse	460,00 €	52.391,34€
Gesundheitsangelegenheiten, Sozialsprengel, Sanitätssprengel, Rettungsdienste, Krankenanstalten		69.490,49€
Straßen- und Wasserbau, Gemeindearbeiter, Straßeninstandhaltung Wildbachverbauung, GemVerband Personennahverkehr	53.331,00€	123.259,13€
Förderung der Landwirtschaft, des Tourismus	21.200,00€	24.625,20€
Winter- und Straßendienst (räumen, streuen, kehren), Straßenbeleuchtung Friedhof, Tierkörperentsorgung, Gemeinde-Wohngebäude, Komm-Zentrum Wasserversorgung, Kanalisation, Müllabfuhr	311.798,88€	336.326,00€
Finanzverwaltung, Kassierin, Steuereinnahmen, Ertragsanteile	553.370,44€	64.303,77€
	1.018.221,08€	1.007.966,46€



Ein überaus aktives und ausgefülltes Kindergartenjahr ist wieder zu Ende. Im vergangenen Jahr haben 11 Kinder unseren Kindergarten besucht.

Das traditionelle Erntedankfest war die erste größere Aktivität im letzten Jahr. Danach folgte das Martinsfest, zu dem auch wieder ganz viele Schüler und Erwachsene gekommen sind.

Beim Adventbasar der Musikkapelle haben wir auch mitgewirkt.

Im Fasching waren wir als kleine Afrikaner-Kinder verkleidet und sangen das Lied „11 kleine Negerlein“



Im Frühjahr waren echte Hasen bei uns im Garten



und wir feierten ein Hasenfest



Als es dann wärmer wurde, gingen wir ein paar Mal in den Wald, einmal war auch der Förster Sepp dabei.



Neuwahl des Unterausschusses Iselsberg-Stronach des Tourismusverbandes Lienzer Dolomiten

Bei der Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 23. März 2006 im Gasthof Schöne Aussicht wurden ein neuer Unterausschuss und Obmann gewählt.

Unser früherer Obmann Joachim Defregger hat vor der Wahl erklärt, dass er für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung steht.

Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis:

Obmann: Gerhard Lugger; GH Schöne Aussicht
 Ausschussmitglieder: Rosi Ladinig; Hotel Orig. fidele Mölltaler
 Elisabeth Wallensteiner; Hotel Defreggerhof
 Sepp Obersteiner; Hotel Iselsbergerhof
 Martina Sporer; Pension Alpenrose
 Joachim Defregger; Straganzhof
 Bgm. Thomas Tschapeller; Gemeindevertreter

Anwesend war auch der Obmann des Tourismusverbandes Lienzer Dolomiten, Reinhard Tiefenbacher, der als Wahlleiter fungiert hat.

Für den scheidenden Obmann Joachim Defregger gab es ein Geschenk vom Unterausschuss. Er hat gute Arbeit für den Tourismus in Iselsberg-Stronach geleistet.

Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2005

Bei den Nächtigungen war ein Rückgang zu verzeichnen. Die Gründe dafür sind, dass wieder einige Vermieter aufgehört haben und beim Reha-Zentrum Ederhof ein Nächtigungsminus aufscheint. Leider spürt das der Unterausschuss Iselsberg-Stronach im Rahmen seines Budgets, welches vom TVB Lienzer Dolomiten zur Verfügung steht.

Im Jahr 2005 wurden auch größere Ausgaben getätigt. Zu erwähnen wären: Einbau einer Öl-Zentralheizung im Informationsgebäude; Sanierung der Brücken im Mühlgraben; Herrichten des Fußweges Richtung Schöne Aussicht.

Zeitschriften und Tabakwaren wieder erhältlich

Es ist uns auch wieder gelungen in unserem Tourismusbüro ein Geschäft zu führen. Wie schon in den letzten Jahren werden wieder Zeitungen sowie Tabakwaren angeboten. Wir bitten Sie, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen.

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 08.00 – 11.00 und 16.00 – 18.00
 Samstag: 08.00 – 11.00
 Sonntag geschlossen

Bericht der Gemeinde über neue Verkehrsregelungen auf der Großglocknerstraße

Im Auftrag des Baubezirksamtes Lienz wurde vom Kuratorium für Verkehrssicherheit eine groß angelegte Studie erstellt. Diese ist die Grundlage für neue Geschwindigkeitsregelungen auf der Großglocknerstraße zwischen Debant und Iselsbergpass. Es kommt bei den Geschwindigkeitsbeschränkungen teilweise zu Änderungen. Die von der Gemeinde gewünschten Beschränkungen bei den Abzweigungen Richtung Schöne Aussicht und Richtung Zeinerhof wurden leider nicht genehmigt, wobei der Kreuzungsbereich Zeinerhof neuerlich begutachtet wird.

Die wohl gravierendste Folge dieser Studie ist, dass der Zebrastreifen im Ortszentrum entfernt wurde. Es sind die geforderten Sichtweiten nicht vorhanden. Ein neuer Zebrastreifen wird aufgrund der geringen Fußgängerfrequenz nicht genehmigt. Die Gemeinde wollte dann eine „Blinkampel“ anbringen, aber auch das ist wegen Fehlens der baulichen Voraussetzungen untersagt worden. Eine weitere Folge ist, dass wir bei etlichen Kreuzungen Verkehrsspiegel anbringen müssen.

Wir appellieren daher an alle Verkehrsteilnehmer – vor allem an die Fußgänger – um erhöhte Vorsicht im Iselsberger Ortszentrum.



Sehr gut besuchte Schülerkonzerte in Iselsberg

Am 30. März fand in unserem Gemeindesaal ein großer Vorspielabend der **Landesmusikschule Lienzer Talboden** statt. Dieses Konzert wurde auf Anregung der Musikkapelle in Iselsberg abgehalten. Schüler aus dem gesamten Lienzer Talboden, darunter auch viele aus Iselsberg-Stronach, präsentierten ihr Können. Für die Einheimischen war besonders interessant, dass nicht nur Blasinstrumente zum Einsatz kamen, sondern auch Saiten- und Schlaginstrumente. Besonders erfreulich war, dass sehr viele Besucher gekommen sind und der Saal bis zum letzten Platz besetzt war.



Manuel Hauser und Niklas Leiner
Volksmusikensemble der LMS



Katharina Pfisterer
Stefanie Kofler



Fabian Moser
Emanuel Winkler und Christian Fröhlich



Die Klassen 1a und 2a der **Musikhauptschule Nußdorf-Debant** veranstalteten ihr diesjähriges Schulschlusskonzert am 23. Juni in Iselsberg. Auch diesmal war der Saal vollbesetzt. Neben den Angehörigen der Schüler waren auch wieder viele Iselsberger und Stronacher zu diesem Konzert gekommen. Es war beeindruckend, was die beiden Klassen mit ihren Klassenvorständen Angelika Egger und Peter Oberschachner einstudiert hatten, besonders die Vielfalt der Instrumente und der Stilrichtungen begeisterte die Zuhörer.



Klasse 2 a mit Panflöten
Gesamtspiel

Gemeinschaftschor

Klasse 1 a mit Kazoo





Aktives Halbjahr in der Bücherei

- **Seniorenfasching** mit Lesung von Herrn Peter Stan
- **Märchenstunden** mit Frau Silva Lamprecht für Kindergarten und 1.Klasse Volksschule
- **Spiele-Nachmittag**
- **Lesen ist cool! Vorstellen der 35 neuen Kinderbücher:** Die Volksschüler wurden eingeladen, die 35 neuen Kinderbücher kennen zu lernen. Jedes Kind stellte seinen Mitschülern eines der Bücher mit Buchtitel, Autor und einer kurzen Inhaltsangabe vor.
- **Vorlesestunde für Kindergarten:** neue Bücher wurden vorgestellt
- **Geschichten aus Afrika** von Frau Mag. Silvia Gasser. Geschichten und Bilder von den Begegnungen mit Menschen und Tieren in Südafrika, Botswana, Simbabwe und Namibia.

Bericht zum Vortrag : **Geschichten aus Afrika**

In die wunderbare Welt des afrikanischen Kontinents führte am 14. Juni 2006 ein Vortrag von Mag. Silvia Gasser die Kinder und Lehrpersonen der Volksschule Iselsberg.

Geschichten und Bilder aus den Ländern Südafrika, Botswana, Simbabwe und Namibia brachten einen Kontinent näher, den die interessierten Besucher nur aus dem Fernsehen kennen.

Die Begegnung mit den fremden Kulturen, Gebräuchen und Tieren ließ Kinder wie Lehrer staunen.

Mag. Gasser gelang es, die großen und kleinen Besucher mit ihren Erzählungen und ihren geduldigen Erklärungen in ihren Bann zu ziehen.

Zum Schluss durften sogar noch Gegenstände aus den genannten Ländern bewundert und „begriffen“ werden.

Die eineinhalb Stunden vergingen wie im Fluge und hinterließen tiefe Eindrücke bei den Lehrern und Kindern.



VSD Johannes Moritz

Ein heiterer Nachmittag. Seniorenfasching mit Lesung

Kostümierte Besucherinnen



Unser Pfarrer war auch an den Büchern von Herrn Stan interessiert



Märchenstunde für Kindergarten



Märchenstunde für 1. Klasse Volksschule



Spiele-Nachmittag



Lesen ist cool!



VSD Johannes Moritz mit seinen Schülern



VOL Christa Haidenberger mit der 1. Klasse

Neue, spannende, unterhaltsame und informative Lektüre für gemütliche Lesestunden!

Wir wünschen schöne Sommertage und freuen uns auf Ihren/deinen Besuch.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.30 – 17.00 Uhr

Freitag 9.30 – 11.00 Uhr





Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Musikkapelle fand am 7. Jänner 2006 im Hotel Defreggerhof statt. **Obmann Josef Walder** konnte neben den fast vollzählig erschienenen Mitgliedern auch einige Ehrengäste wie Bürgermeister Thomas Tschapeller, VS-Direktor Johannes Moritz und Bezirksobmann HR Dr. Klaus Köck begrüßen. Die Funktionäre berichteten über ihre Tätigkeiten und dankten für die Mithilfe.

Mit **Zeugwart Philipp Sporer** und **Schriftführerin Annemarie Pfisterer** wurden zwei Mitglieder neu in den Vorstand gewählt.

Kapellmeister Gerhard Wallensteiner appellierte an die Mitglieder den eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen, um eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Musikkapelle zu fördern.

Bezirksobmann HR Dr. Klaus Köck zeigte sich über die positiven Tätigkeitsberichte sehr erfreut

und wertete dies als Zeichen der Zusammengehörigkeit und guten Kameradschaft. Großes Lob sprach er **Jugendreferent Georg Eder** aus, der über die äußerst erfreuliche Entwicklung bei den Neuzugängen berichten konnte. Im Jahr 2005 sind nicht weniger als 10 Mitglieder aktiv in die Musikkapelle aufgenommen worden, das dürfte in der Geschichte der Kapelle einmalig sein.

Im öffentlichen Teil der Jahreshauptversammlung gab Obmann Josef Walder in Form einer Bilderschau einen interessanten Rückblick über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres und bedankte sich bei allen Anwesenden für die Mithilfe bei den diversen Veranstaltungen.

Der gemütliche Abend fand seine Fortsetzung in geselliger Runde bei gutem Essen und einem Glas Wein.

Gratulation zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze

Nicht weniger als 31 Mitglieder der Musikkapelle sind zurzeit an der Musikschule Lienzer Talboden gemeldet. Dazu zählen auch Musikanten, die schon jahrelang aktiv sind und damit ihre Bereitschaft zur Fortbildung bekunden.

4 Jungmusikanten gelang es das Leistungsabzeichen in Bronze zu erwerben.

Janine Weichselbraun (Querflöte)
Jannick Bernsteiner (Trompete)
Sebastian Monitzer (Flügelhorn)
Fabian Moser (Schlagwerk)

Wir gratulieren herzlich zu den hervorragenden Leistungen.

Große Freude über die neuen Trachten

Rechtzeitig zur ersten Ausrückung im heurigen Jahr konnten den Musikantinnen die neuen Trachten übergeben werden, die sie nun mit Stolz und Freude tragen. Sie sind wunderschön gearbeitet und stellen eine wirkliche Bereicherung des Erscheinungsbildes unserer Musikkapelle dar.

In diesem Zusammenhang sei nochmals allen gedankt, die uns bei der Anschaffung der Trachten unterstützt haben.





Gedenken an unseren Musikkameraden

Am 7. Jänner spielten wir noch für unser Ehrenmitglied Otto Wallensteiner zu seinem 70. Geburtstag ein Ständchen und konnten ihm ein Geschenk überreichen. Obwohl er schon damals von seiner Krankheit schwer gezeichnet war, kam für uns alle die Nachricht von seinem Ableben am 17. Juni überraschend.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei unserem Otto, der der Musikkapelle über 50 Jahre lang die Treue gehalten hat. Möge ihm der Herrgott seinen selbstlosen Einsatz für die Allgemeinheit vergelten.



Trachtengürtel



Die Anschaffung von neuen Trachtengürteln ist sehr kostspielig. Deshalb kam uns die Idee anzufragen, ob es in Iselsberg-Stronach noch alte Trachtengürtel gibt. Wir würden diese Gürtel gerne übernehmen, bzw. zu einem angemessenen Preis kaufen. Gegebenenfalls bitte mit Obmann Sepp Walder Kontakt aufnehmen.

Einladung zu unseren Veranstaltungen

Es würde uns freuen, wenn wir wieder viele Einheimische und Gäste zu unseren Veranstaltungen begrüßen dürften:

Am 11. und am 25. August spielen wir Konzerte im Pavillon (Schulhof). Bei unserem Konzert am 11. August werden die neuen Trachten offiziell vorgestellt.

Das Programm für unseren Almkirchtag am Stronachkogel ist auch schon fixiert:

Sonntag, 10. September, 11.00 Uhr: Bergmesse beim Pfadfinderkreuz, musikalisch gestaltet vom **MGV Rangsburg** (Rangersdorf). Anschließend spielen die „**Hüttenzauberer**“ bei den Almhütten. Wir werden uns wieder die größte Mühe geben, Sie kulinarisch mit Knödeln und Gegrilltem zu verwöhnen.

Konzert- und Veranstaltungstermine

Freitag, 11. August, 20.00 Uhr:	Konzert im Pavillon (bei Schlechtwetter im Saal)
Freitag, 25. August, 20.00 Uhr:	Konzert im Pavillon (bei Schlechtwetter im Saal)
Sonntag, 27. August, 20.00 Uhr:	Konzert am Lienzer Hauptplatz
Sonntag, 3. September, 10.00 Uhr:	Kirchtagskonzert beim Iselsbergerhof
Sonntag, 10. September, ab 11.00 Uhr:	Almkirchtag am Stronachkogel
Sonntag, 17. September, 12.00 Uhr:	Konzert auf der Roaneralm
Samstag, 28. Oktober, 20.00 Uhr:	Herbstkonzert im Gemeindezentrum

Ankündigung:

Der Dorfgemeinschaftsausschuss Iselsberg-Stronach organisiert für den kommenden Herbst eine Theateraufführung im Gemeindezentrum. Der Männergesangsverein Steinfeld bringt ein auf unsere Zeit abgestimmtes Singspiel

„Und ewig singen die Räuber ...“

Voraussichtlicher Termin: Samstag, 21. Okt. 2006, 20 Uhr

Eintrittskarten um € 8,-- gibt es im Vorverkauf bei den Ausschussmitgliedern.



Wintersaison mit steigenden Teilnehmerzahlen beendet

Die Sportunion Iselsberg-Stronach startete die Wintersaison mit dem bereits traditionellen Kinderskikurs vom 27.12.2005 bis 30.12.2005 in der Zenitzen in Winklern. Sektionsleiter Plautz Arnold hatte alles bestens organisiert und es meldeten sich 34 Kinder. Hiermit sei erwähnt, dass den Kindern und Skilehrern die größte Anerkennung gebührt. Trotz enormer Kälte hielten alle tapfer durch. Beim Abschlussrennen kamen alle unter dem Motto „Jeder ein Sieger“ glücklich durchs Ziel.

Am 30.12.2005 startete das allseits beliebte **ER & SIE** Rodeln, organisiert von Sektionsleiter Auer Bernhard. 60 Teilnehmer bewältigten die originellen Hindernisse auf der Strecke Joggl-Hütte - Stronacher Schranken. Schöne Sachpreise winkten wieder für jeden Teilnehmer, die zu später Stunde und bei bester Laune in der Jausenstation Innergeiler entgegengenommen wurden.

Die **Schüler- und Vereinsmeisterschaft im Rodeln** wurde am 07.01.2006 in Stronach ausgetragen. Sektionsleiter Auer Bernhard und seine Helfer arbeiteten viele Tage an der Strecke, die sich am Samstag in einem fabelhaften Zustand befand. Die Teilnehmerzahl war mit 86 Meldungen erfreulich hoch. Schülermeister wurden Sporer Emanuel und Auer Denise, welche auch gleichzeitig Vereinsmeisterin wurde. Vereinsmeister mit Tagesbestzeit wurde Auer Bernhard. Zu bewundern war der jüngste Teilnehmer, Walder Lukas, 5 Jahre jung. Er bewältigte die anspruchsvolle Strecke vom hohen Start bravourös.

Die **Schüler- und Vereinsmeisterschaft Ski alpin** mit einem aus zwei Durchgängen bestehenden Riesentorlauf wurde am 15.01.2006 im Kieferfeld durchgeführt. Sektionsleiter Plautz Arnold und seine Helfer konnten eine bestens präparierte Piste vorweisen. 66 Teilnehmer lieferten den Zuschauern bei eisigen Temperaturen spannende Momente, wobei die Tagessiegerin und Langzeitvereinsmeisterin Elisabeth Wallensteiner ihre Mitstreiter klar distanzierte. Vereinsmeister wurde wiederum

Steiner Georg. Schülermeister wurden Robnig Anja und Mattersberger Dominik.

Am 18. Jänner 2006 wurde das inzwischen schon vierte **Wirteschießen**, ein Eisstockbewerb, mit neun Mannschaften aus Iselsberg-Stronach durchgeführt. Eine Wandertrophäe in Form eines Holzeisstockes ging heuer an die Jausenstation Innergeiler. Diese Veranstaltung wurde bereits für Jänner 2007 fixiert.

Das inzwischen schon **10. Rippeleschießen**, ein Eisstockbewerb, wurde am 04.02.2006 mit 17 Mannschaften durchgeführt. Als Belohnung für die Teilnahme erhielt jeder eine Urkunde und eine Portion Rippeln bei den „Mölltalern“.

Zum 1. Mal wurde mit der Sektion Wandern ein **Winterwandertag** mit Eislaufschuhen und Rodel am Weißensee durchgeführt. Ein zufriedenstellender Erfolg.

Das traditionelle **Lattlschießen** (Einzel- und Mannschaft) wurde am 19. Feber 2006 mit enormer Teilnehmerzahl (ca. 80 Einheimische) durchgeführt. Bei der Siegerehrung im Gasthof „Schöne Aussicht“ konnte jeder Teilnehmer einen Preis entgegennehmen. Für alle überraschend und erfreulich, das Preisgeld von € 70,- konnte eine Kindermannschaft ihr Eigen nennen.

Sektionsleiter Thomas Haidenberger rief am 12. März 2006 zu einem **Ostereierschießen**. Diesem Ruf folgten ca. 60 Erwachsene und viele Kinder. Insgesamt wurden knapp 500 bunte Ostereier gewonnen. Manche Familien konnten mit Sicherheit eine lange Zeit Eier verspeisen.

Eine **Skitour** in die Astener Bergwelt wurde am 25. März 2006 von der Sektion Ski Alpin mit einem zünftigen Einkehrschwung in Suntinger's Hütte durchgeführt.

Mit dieser Veranstaltung war das Winterprogramm beendet und wir hoffen, dass für jedes Unionsmitglied etwas dabei war. Wir danken allen Teilnehmern für das angenommene reichhaltige Winterprogramm.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Vize-Bürgermeisterin Dorer-Waldner Karin sowie der TIWAG für die großzügige finanzielle Unterstützung beim Ankauf unserer neuen Sportjacken.



Liebe Mitglieder der Sportunion,

im Herbst finden wieder **Neuwahlen** statt. Circa die Hälfte des Ausschusses legt seine Funktion aus privaten und sonstigen Gründen nieder. Wir möchten alle Mitglieder bitten: „Stellt eure ehrenamtlichen Dienste der Sportunion zur Verfügung, ansonsten hat dieser Verein keine Zukunft mehr.“

Sollte es bei der Jahreshauptversammlung zu keiner Entscheidung kommen, wird 14 Tage später wieder eine Versammlung einberufen. Wird auch hier kein Ergebnis erzielt, wird **unsere Sportunion aufgelöst**.

Im Anhang findet ihr detailliert, wer sein Amt nicht mehr ausüben wird, und das mit ganz bestimmter Sicherheit.

Obmann	Wallensteiner Otmar	-	Stellvertreter	Steiner Georg	-
Kassier	Sporer Doris	-	Stellvertreter	Reichert Karl-Heinz	?
Schriftführer	Rießlegger Agnes	-	Stellvertreter	Walder Monika	-
Kassaprüfer	Greil Josef				
	Bernsteiner Johann				
Sektion Turnen	Schwarcz Patricia	+	Stellvertreter	Oberbichler Monika	+
Sektion Volleyball	Haidenberger Christa	+	Stellvertreter	Haidenberger Thomas	+
Sektion Eis	Haidenberger Thomas	+	Stellvertreter	Rießlegger Peter	-
Sektion Wandern	Rießlegger Peter	-	Stellvertreter	Steiner Georg	-
Sektion Ski	Plautz Arnold	+	Stellvertreter	Steiner Georg	-
				Sporer Philipp	-
Sektion Rodeln	Auer Bernhard	?	Stellvertreter	Wallensteiner Otmar	+
Sektion Fußball	Sporer Harald	+	Stellvertreter	Wallensteiner Thomas	+
Zeugwart	Sporer Sepp *		Stellvertreter	Haidenberger Thomas *	

Liebe Unionsfreunde, wir zählen auf Euch.

Für die Sportunion
Schriftführerin Agnes Rießlegger

- legt seine Funktion nieder
+ steht weiterhin zur Verfügung
* werden vom neuen Vorstand bestellt

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ALLGEMEINE INFORMATIONEN ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Geflügelpest (Vogelgrippe) - Wichtige Information an alle Geflügelhalter

Die Stallhaltungspflicht für Geflügel wurde zwar mit 13. Mai bundesweit aufgehoben, jedoch ist ein neues Gesetz – Geflügelpest-Biosicherheitsverordnung 2006 – in Kraft getreten, daraus möchten wir auszugsweise wichtige Bestimmungen veröffentlichen:

1. **Meldepflicht:** Alle Halter von Geflügel (**ausgenommen Ziervögel**, die ganzjährig in **geschlossenen Räumen** gehalten werden) sind verpflichtet, die Geflügelhaltung beim Amtstierarzt (BH Lienz) zu melden. Auch Kleinhalter und Hobbyhaltungen sind davon betroffen.
2. **Anzeigepflicht von Verdachtsfällen:** kommerzielle und landwirtschaftliche Geflügelhalter sind bei Eintreten verdächtiger Umstände (Futterverhalten, Eierproduktion, Sterblichkeitsrate) verpflichtet dies bei der BH Lienz anzuzeigen.
3. **Fütterung und Tränkung** der Tiere muss in einem Stall oder Unterstand erfolgen.
4. **Anzeige von Veranstaltungen** (z.B.: Tierschau) bei der Bezirkshauptmannschaft.
5. **Meldepflicht von totem Wassergeflügel und toten Greifvögeln** an den Amtstierarzt.

Weitere Informationen (vollständiger Text) sind auf der Homepage des Landes Tirol (www.tirol.gv.at) oder beim zuständigen Amtstierarzt zu bekommen.

Information für alle Schnapsbrenner (Abfindungsbrennereien)

Die Zollstelle Lienz hat ersucht folgende Informationen zu veröffentlichen:

Mit 1. Juli sind umfangreiche Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung eingetreten:

- ✓ Die Abfindungsanmeldung kann nun auch über Finanz-Online erfolgen
- ✓ Neue Vordrucke wurden herausgegeben (Grunddatenerfassung; Anmeldung; Anzeige der Reinigung). Die alten Formulare sind nicht mehr gültig
- ✓ Die neuen Formulare sind auch als „Ausfüll- und Druckversion“ im Internet (www.bmf.gv.at, unter Formulare – Formulare Zoll) verfügbar.

Nähere Informationen erteilen das Zollamt (Zollstelle Lienz, 04852/65616-1) und die Landwirtschaftskammer.



Mitglieder der Sportunion mit den neuen Sportjacken



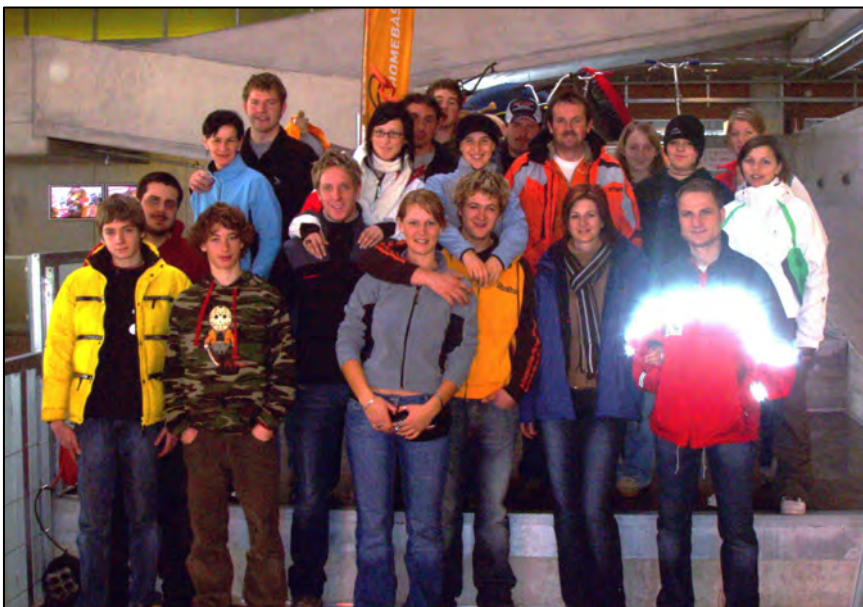
„Einkehrschwung“ bei Monika und Sepp in der Asten nach der Schitour

Ein Schnappschuss von unserer gemütlichen Radtour am 21. Mai 2006 ins Iseltal mit Picknick bei der Glanzer Brücke mit ca. 30 Teilnehmern.



Unsere Landjugend

Skitag am Nassfeld



Am Samstag, den 21. Jänner 2006 war es so weit. Die Landjugend trat mit 24 Personen die Reise ins Kärntnerland an. Schon in aller Früh wurde aufgebrochen, um dann einen wunderschönen und vor allem unfallfreien Skitag am Nassfeld zu verbringen. Anschließend wurde im CUBE – Hotel eingekcheckt und der Abend begann mit einem gemeinsamen Pizzaessen. Dann erlangte der gemütliche und gesellige Teil seinen Höhepunkt, der für den einen oder anderen bis in die frühen Morgenstunden andauerte. Doch pünktlich zum Frühstück kamen alle aus den Federn und traten die Heimreise an.



1. Zipfelbob – Meisterschaft am Iselsberg

Am 5. Feber fand am Gelände des alten Skiliftes zum ersten Mal dieses durchaus spektakuläre und erfreuliche Rennen für Jung und Alt, für Mitglieder der JB/LJ von fern und nah statt. Über 100 Teilnehmer konnten auf diesem Parcours ihr Können unter Beweis stellen. Für den Sieg war die Mittelzeit entscheidend. Dieser kam Kindergärtnerin Brigitte und Gatte Sepp am nächsten und sie konnten den Pokal, in Form eines Zipfelbobs, mit nach Hause nehmen.

Teilnahme am 1. Dölsacher Seifenkistenfliegen

Der 18. Feber wurde von der JB/LJ Dölsach für diese Veranstaltung gewählt. Die Landjugend von Iselsberg-Stronach stellte eine Mannschaft, bestehend aus Seppi Suntinger, Michael Gruber, Andreas Eder, Philipp Sporer und Manuel Moser, um gegen 21 weitere Teams anzutreten. Trotz starken Schneefalls konnte unser Team mit seinem „Stammtisch“ nach dem MSC Dölsach mit seinem „Kugelblitz“ und dem SG Marinelli mit seinem „Poschtbus“ auf Platz 3 „fliegen“. Der Pokal zierte nun den Gemeinschaftsraum der JB/LJ Iselsberg-Stronach.



„Tirol isst besser“

Mit der Nacht-und-Nebel-Aktion am 7. April wurde der Auftakt der Jahreskampagne **„Tirol isst besser – Lebensmittel aus meiner Region“** gesetzt. Tirolweit wurden 15.000 Haushalte mit Milch und Informationen beliefert. Auch in unserer Gemeinde wurden 50 Haushalte von Ortsleiterin/Gebietsleiterin –Stv. Natalie Steiner und Obmann-Stv./Gebietsobmann Michael Gruber mit dieser Botschaft belehrt. Die JB/LJ möchte mit gutem Beispiel vorangehen und auf die Wichtigkeit der regionalen Produkte hinweisen.

Die Jungbauernschaft/Landjugend Iselsberg – Stronach möchte sich auf diesem Weg einmal recht herzlich bei allen Gemeindebürgern bedanken, die immer wieder unseren Verein durch Rat und Tat unterstützen. Nur durch die Mithilfe aller kann ein Verein bestehen.

DANKE!



Vorschau auf unsere weiteren Veranstaltungen:

- | | |
|-----------------|--|
| 5./6. August: | Wanderung (mit Übernachtung) auf die Wangernitzseehütte für alle Mitglieder mit Begleitung |
| 12./13. August: | Teilnahme beim „Lienzer Altstadtfest“ |
| September: | Teilnahme am Festwagenumzug in der Debant |